

	<p>Objekt: Kleingeld-Ersatzmarke (Kriegsgeld aus der Zeit des 1. Weltkrieges)</p> <p>Museum: Museum im Melanchthonhaus Bretten Melanchthonstr. 1-3 75015 Bretten 07252/9441-0 info@melanchthon.com</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen zur Reformationsgeschichte, Reformationsgeschichtliche Ereignismedaillen</p> <p>Inventarnummer: MHB 382</p>
--	--

Beschreibung

Drei Stück im Wert von 5 Pfennig, 10 Pfennig und 50 Pfennig (Inv. Nrn. MHB 382, -383, -384)

Vorderseite: Im Perlenkreis die Wertzahl (5, 10, 50). Umschrift: KLEINGELDERSATZMARKE, unten drei Sterne

Rückseite: Das Wappen der Stadt Wittenberg im Perlkreis. Umschrift: STADT WITTENBERG 1917

Das Wittenberger Tageblatt vermeldete am 2. Mai 1917: "Der Mangel an Kleingeld, der sich auch in unserer Stadt seit längerer Zeit recht unangenehm bemerkbar macht, hat unsere Stadtväter am 27. Februar veranlaßt, die Prägung von Ersatzmünzen aus Zink zu beschließen und zwar 40.000 Stück Zehnpfennigstücke, 40.000 Stück Fünfpfennigstücke und 20.000 Stück Fünfzigpfennigstücke. Wegen Mangel an Arbeitskräften und Material hat die mit der Herstellung beauftragte Firma diese Ersatzmünzen bis jetzt leider noch nicht liefern können."

Bemerkungen: Geschenk der Stadt Wittenberg an das Melanchthonhaus Bretten

Grunddaten

Material/Technik:

Zink

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1917
	wer	
	wo	Lutherstadt Wittenberg

Schlagworte

- Notgeld